

Willkür

Eingeschränkte Meinungsfreiheit

Demonstrationsauflösungen

POLIZEIGEWALT

Täterschutz

Tränengas

Wollen Sie das wirklich?

Nein? Wir auch nicht. Die Piratenpartei setzt sich gegen Polizeigewalt und für eine bessere Identifizierbarkeit der Beamten bei Einsätzen gegen Demonstranten ein um so Meinungsfreiheit und Demokratie in unserem Land zu verteidigen.



**PIRATEN
PARTEI**

► Was wollen wir?

Wir wollen Demokratie und Meinungsfreiheit stärken. Zur Zeit gibt es immer wieder Vorfälle, bei denen Polizeikräfte unter Einsatz unverhältnismäßiger Gewalt die Meinungsfreiheit der Menschen in unserem Land einschränken, indem Demonstrationen aufgelöst werden. Das Recht auf öffentliche und freie Meinungsäußerung ist jedoch ein unveräußerliches Grundrecht.

► Unverantwortliche Mittel

Die Polizei nutzt dabei zur Auflösung von Demonstrationen unter anderem Wasserwerfer, Schlagstöcke und chemische Reizstoffe. Chemische Reizstoffe sind ein von der UNO geächtetes Kriegsmittel, deren Kriegseinsatz mit der Chemiewaffenkonvention bereits im Jahre 1992 verboten wurde, Polizeikräfte wenden sie dagegen weiterhin gegen die eigene Bevölkerung an.

► Täterschutz

Bei Demonstrationen sind Polizeibeamte in Deutschland durch ihre Anonymität in der Masse der Polizisten geschützt. Es ist im Nachhinein nahezu unmöglich erfolgreich Strafanzeige zu erstatten, wenn ein Polizist sich während einer Demonstration einer Straftat, wie zum Beispiel der Körperverletzung, schuldig gemacht hat. Die Piratenpartei fordert daher eine einfache Möglichkeit die Beamten identifizierbar zu machen, zum Beispiel durch Identifikationsnummern auf der Uniform.

► Missachtung demokratischer Prinzipien

Durch Auflösung von Demonstrationen wird dem Volk die Möglichkeit genommen seine Meinung öffentlich kund zu tun. Auch die Missachtung von Demonstrationen gleich welcher Größe, die Zeigen, dass die Mehrheit des Volkes eine politische Entscheidung nicht billigt ist in Deutschland keine Seltenheit. Dabei sind Abgeordnete und Regierungen lediglich als Vertreter des Volkes gewählt. In einem demokratischen Rechtsstaat ist jedoch per Definition das Volk der Souverän des Landes. Den Willen des Volkes zu ignorieren und ihm seine Möglichkeit zu nehmen seine Meinung öffentlich kund zu tun widersprechen also den Grundprinzipien der Demokratie.

► Fazit

Um unsere Meinungsfreiheit und Volkssouveränität zu schützen ist es von Nöten Polizeigewalt gegen Demonstranten deutlich einzuschränken und die Täter identifizierbar zu machen.

KLARMACHEN ZUM ÄNDERN!



**PIRATEN
PARTEI**